

## **Mein Werdegang**

Ich wurde am 01. August 199\* in Blaubeuren geboren. Mein Vater Stephan Dackermann arbeitet in der Druckvorstufe bei der Donaudruck Ulm KG. Meine Mutter Gisela trägt im Einwohnermeldeamt der Stadt Blaubeuren zu einem bürgerfreundlichen Service bei. Meine um zwei Jahre ältere Schwester Cornelia ist in ihrem früheren Ausbildungsbetrieb, dem Betonwerk Ehingen, als kaufmännische Sachbearbeiterin tätig. Da mein Vater aus Frankreich stammt und wir intensive Kontakte zu unseren dortigen Verwandten pflegen, habe ich bereits als Kind Grundkenntnisse in Französisch erworben.

199\* wechselte ich mit einer besonderen Empfehlung von der Grundschule an das Wilhelm-Hauff-Gymnasium in Blaubeuren. Im gleichen Jahr trat ich dem Schulchor bei, dessen Mitglied ich heute noch bin. In meinen schulischen Neigungsfächern Deutsch, Gemeinschaftskunde, Englisch und Sport erbringe ich rundum gute Leistungen

Im Juni 200\* werde ich mein Abitur mit gutem Erfolg ablegen. Meine beruflich verwertbaren Qualifikationen verbessere ich seit einem Vierteljahr in einem Training für den PC-Führerschein an der Volkshochschule Ulm.

Seit 200\* bin ich aktive Mannschaftsspieler für den Frauen-Fussballclub FFC Ulm. Meine Freizeit verbringe ich mit Sport und mit Freunden.

In der Schule und im Freundeskreis gelte ich als absolut verlässlich, freundlich und als jemand, der sich nicht so leicht aus der Ruhe bringen lässt. Meine Ausdauer und mein Ehrgeiz haben mir in der Schule wie in meinen sportlichen Aktivitäten bereits sehr geholfen. Nähere Auskunft über mich können Ihnen Herr Oberstudiendirektor Flemming vom Wilhelm-Hauff-Gymnasium und Frau Schwendener, erste Vorsitzende des FFC Ulm geben.

Ich kenne aus Berichten eines Freundes der Familie, Herrn Polizeiobermeister Peter Konicki, bereits ein wenig den Polizeialltag und die besonderen Arbeits- und Leistungsanforderungen. Eine Laufbahn im Polizeivollzugsdienst strebe ich an, weil Polizistin ein schon seit langem gehegter und bevorzugter Berufswunsch von mir ist. Am Polizeidienst schätze ich den festen Rahmen, die klare Aufgabenstellung und den gesellschaftlichen Einsatz. Auch mein Sinn für Gerechtigkeit, meine psychische Stabilität und meine körperliche Robustheit machen mich dafür tauglich.